Preti glaubhaften – Komposition. Wie mir Dr. Cauchi mitteilte, befindet sich eine Gesamtkopie im Besitz von Mr. John Manduca in Mdina und eine halbfigurige Kopie im Besitz von Mr. Richard England (Malta). Dargestellt ist eine junge Frau, die von einem Maler porträtiert wird. Die ikonographische Bestimmung des Kataloges „Kurtisane“ ist entsprechend zu revidieren. Das Bild der Sammlung Boleri ist als Teilkopie zu betrachten und kann nicht für Preti selbst in Anspruch genommen werden.

Während Cauchi in einem Appendix seines einführenden Preti-Essays ein Verzeichnis der in Malta befindlichen Werke Pretis gibt, hätte man eine solche Liste für Pretis gesamtes Werk gewünscht. Merkwürdigerweise wird nicht eines der in Sizilien befindlichen Bilder Pretis im Katalog erwähnt. Ich möchte nur auf ein großes Altarbild mit der „Steinigung des hl. Stephanus“ in der Chiesa del Carmine in Mazzarino (Caltanissetta) hinweisen, das sich um 1670 ansetzen läßt.

Man möchte wünschen, daß die Ausstellung den Anstoß zu einer Preti-Monographie geben würde, die der Entwicklung dieses meist als zweitrangig beurteilten Malers gerecht würde.

Ein kleiner Raum ist den Bildern des Antoine de Favray gewidmet, über den Pierre Rosenberg einen Aufsatz beigesteuert hat. Favray besitzt jedoch mehr historisches als künstlerisches Interesse. Eine überzeugende Monumentalität zeigt das Porträt des Großmeisters Emanuel Pinto de Fonseca aus der Sakristei von St. John (Kat. Nr. 374).

Die Nachteile des Kataloges wurden zum Teil erwähnt. Bedauernswert ist vor allem die geringe Anzahl und schlechte Qualität der Abbildungen, zumal es sich in vielen Fällen um schwer erreichbares Material handelt. Besonderen Wert besitzt die von Joseph Mizzi in der Royal Malta Library erarbeitete Bibliographie des Malteser Ordens von 1925 – 1969, die übersichtlich gliedert und mit Gewinn zu benutzen ist (p. 108 – 204).

Ich habe mich hier auf eine Besprechung der Ausstellung beschränkt, doch erfährt jeder, der Malta besucht, daß „Valletta . . . provides a natural setting to the Exhibition although practically the whole of Malta is a permanent exhibition of the Order“, wie Raffaello Causa in seiner Einleitung des Kataloges bemerkt.

Hanno-Walter Kruff

HOCHSCHULEN UND FORSCHUNGSINSTITUTE

Mit den folgenden Angaben werden die entsprechenden Mitteilungen in den früheren Jahrgängen der Kunstchronik fortgesetzt.

AACHEN

INSTITUT FÜR KUNSTGESCHICHTE DER RHEIN.-WESTF. TECHNISCHEN HOCHSCHULE

Dozent Dr. Lorenz Dittmann wurde zum wissenschaftlichen Rat und Professor ernannt und mit der Vertretung des Lehrstuhls Kunstgeschichte beauftragt.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Weyres) Karl Josef Bollenbeck: Der Kölner Stadtbaumeister J. P. Weyer. – Wolfgang Neugebauer: Kirchen und Kapellen des Reg.-Bez. Münster aus der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. – Horst Schmitges: Die Kirchenbauten des Caspar Clemens Pickel. – Paul Schotes: Spätgotische Einstützenkirchen und zweischiffige Hallenkirchen im Rheinland.

(Bei Prof. Mann) Jürgen Eberhardt: Das Kastell von l'Aquila degli Abruzzi und sein Architekt Pyrrhus Aloisius Scrivà.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Weyres) Reinhard Dauber: Ferdinand Nebel in Koblenz (Thema übernommen von Harald Schmuck). – Hans Generet: Wilhelm Ulich in Monschau. – Bernd-Otto Kobbe: Gotische Stadtgründungen im Rheinland. – Hans Dieter Krupinski: Die Baugeschichte der Prämonstratenserabtei Rommersdorf. – Hans Everhard Menne- mann: Westfälische Dachstühle.

(Bei Prof. Mann) Heinz Aertz: Der Kölner Architekt Wilhelm Riphahn (1889 – 1963).

BERLIN

KUNSTHISTORISCHES INSTITUT DER FREIEN UNIVERSITÄT

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Kauffmann) Hildegard Bußmann: Vorzeichnungen Francesco Salvatis – Studien zum zeichnerischen Werk des Künstlers. – Maria-Luise von Graberg: Die Nibelungen-Illustrationen von Johann-Heinrich Füssli und Peter Cornelius. – Ursula Mielke (geb. Oheim): Die Plastik am Baptisterium in Parma und ihre Beziehung zum Taufsakrament. – Konrad Renger: Lockere Gesellschaften. Beiträge zur Ikonographie des „Verlorenen Sohnes unter den Huren“ und verwandte Wirtshausdarstellungen in der Niederländischen Malerei des 16. Jahrhunderts.

(Bei Prof. v. Simson) Ursula Prinz (geb. Stamm): Kreuzgangsdekoration und Benediktus- vita in Italien bis um 1500.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. v. Simson) Christine Kratzert: Die illustrierten Handschriften der Welt- chronik des Rudolf von Ems.

(Bei Prof. Buddensieg) Hanne Bergius: Der Berliner Dadaismus. – Franziska Bollerey: Stilkritische und gesellschaftspolitische Analyse der Wohnsiedlungen in der Weimarer Republik im Spiegel von Pressepublikationen. – Rolf Bothe: (geändert) Stülers Umbau der Burg Hohenzollern. – Ulrich Christians: Studien zu Francis Picabia. – Ursula Gruber: Studium zum Régence-Ornament in Berlin. – Inge Heister: Shakespeare- Illustrationen des 19. Jahrhunderts. – Christian Hornig: Der Veroneser Maler P. Mo- rando, gen. Cavazzola. – Georg Kohlmaier: Vom Monument zum Zweckbau. Zur Entwicklungsgeschichte des Wohnungsbaues. – Susanne Link: Das Reichstags- gebäude in Berlin von Paul Wallot. Ausstattung und Ikonographie. – Peter Springer:

Romanische Kreuzfüße. – Zsuzsanna Szita: Wettbewerbswesen in der neuzeitlichen Architektur. – Thomas Wellmann: Das Reichstagsgebäude in Berlin von Paul Wallot. Raumorganisation und Gestaltungsfaktoren.

(Bei Prof. Thelen) Wolfgang Bensch: (geändert) Der Architekt Matthäus Pertsch in Triest. – Michael W. Braune: Toskanische Festungsbaukunst zur Zeit Großherzog Cosimo des Ersten. – Heinrich Dilly: Nationalgalerie und Öffentlichkeit. Beispiel Berlin. – Susanne Himmelheber: Die Auswirkungen der Trienter Konzilsbeschlüsse auf den barocken Kirchenbau unter besonderer Berücksichtigung Carlo Borromeos.

LEHRSTUHL FÜR KUNSTGESCHICHTE DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT

Wiss. Rat Dr. Claus Zoege von Manteuffel wurde zum Professor ernannt.

Assistent: Dr. Hans-Ernst Mittag.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Heikamp) Ines Bach: Peter Behrens' Entwürfe für Industrie und angewandte Kunst. – Claudia Scheuer: Die Ausstattung der Capella dei Principi bei S. Lorenzo in Florenz. – Ursula Schute: Das Museum in der deutschsprachigen Belletristik seit Goethe – Untersuchungen über die Rezeption des Museums im Echo der Zeitgenossen. (Bei Prof. Zoege von Manteuffel) Vera Schumann: (Arbeitstitel) Studien zur Symbolfunktion der orthogonalen Verkürzung.

LEHRSTUHL FÜR BAUGESCHICHTE UND BAUAUFNAHME MIT INSTITUT FÜR BAUGESCHICHTE DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT

Dr.-Ing. Wulf Schirmer wurde zum Wissenschaftlichen Rat und Professor ernannt.

Abgeschlossene Dissertationen

Peter Neve: Regenkult-Anlagen in Bogazköy-Hattusa – Ein Deutungsversuch. – Alexander-Demetrius Papageorgiou: Die Rehabilitierung der historischen Stadtkerne und ihre Rolle im künftigen Raumgefüge. – Manfred Semmer: Das Entstehen der Berliner „Mietskaserne“ vor 80 Jahren – ihre Form und wirtschaftliche Entwicklung bis 1965. Möglichkeiten zur Modernisierung und zur Sanierung des Althaus-Besitzes. – Joachim Uhlworm: Beziehungen zwischen Orgelprospekt und Chorgestühl auf der englischen Insel vom 16. Jahrhundert bis zur Gegenwart. (Teil einer Untersuchung: Der Wandel in den Beziehungen zwischen Chorgestühl und Orgelprospekt auf dem europäischen Festland und der englischen Insel.

Neu begonnene Dissertationen

Alfred Eckhardt: (Arbeitstitel) Studien zur Baugeschichte früher Kreuzritterburgen in Griechenland. – Fritz-Ferdinand Kolberg: (Arbeitstitel) Baugeschichtliche Entwicklung der Walmdächer in Oberbayern. – Günter Meier: (Arbeitstitel) Die Planung Hermann Jansens im Zusammenhang städtebaulicher Entwicklung.

BOCHUM

KUNSTGESCHICHTLICHES INSTITUT DER RUHR-UNIVERSITÄT

Neu begonnene Dissertationen

Guido Boulboullé: (Arbeitstitel) Gustave Courbet. Das Problem des Realismus in der

französischen Malerei. – Heinz Jatho: (Arbeitstitel) Semiologische Untersuchungen zur Malerei des Frühbarock. – Ulrich Krempel: (Arbeitstitel) Die ROSTA – Fenster von Wladimir Majakowski. – Knut Pfeiffer: (Arbeitstitel) Der Wandel des Künstlerideals von der Klassik bis zur frühen Romantik in Deutschland. – Gerhard Rump: (Arbeitstitel) George Romney.

BONN

KUNSTHISTORISCHES INSTITUT DER UNIVERSITÄT BONN

Prof. Dr. Herbert von Einem wurde emeritiert.

Nachfolger: Prof. Dr. Günter Bandmann.

Dr. Horst Hallensleben und Dr. Reiner Hauss herr wurden für Kunstgeschichte habilitiert.

Die Dozenten Dr. Christoph Luitpold Frommel, Dr. Reiner Hauss herr und Dr. Justus Müller Hofstede wurden zu apl. Professoren ernannt.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. von Einem) Dieter Kimpel: Die Querhausarme von Notre-Dame zu Paris und ihre Skulpturen. – Peter Klein: Der ältere Beatus-Kodex Vit. 14–1 der Biblioteca Nacional zu Madrid. Studien zur Beatus-Illustration und der spanischen Buchmalerei des 10. Jahrhunderts. – Dietrich Kötzsche: Der Schrein des hl. Victor im Dom zu Xanten. – Hans Albert Peters: Giovanni Bellini oder Antonello da Messina? Zur Entstehung der sogenannten Sacra Conversazione in Venedig. – Hans Schmidt: Studien zur spätgotischen Malerei in Köln. Der Meister des Marienlebens und sein Kreis. – Dethard v. Winterfeld: Der Dom zu Bamberg. Untersuchungen zu seiner Baugeschichte im 13. Jahrhundert.

(Bei Prof. Lützeler) Wilfried Hansmann: Das Treppenhaus und das große Appartement des Brühler Schlosses. Studien zur Gestaltung der Hauptraumfolge. – Joachim Petsch: 1910. Versuch einer Abgrenzung der Architektur des 19. und 20. Jahrhunderts bis 1933, unter besonderer Berücksichtigung der deutschen Architektur. – Gerhard Storck: Probleme des modernen Bauens – und die Theaterarchitektur des 20. Jahrhunderts in Deutschland.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Bandmann) Harald Spatz: (geändert) Eine Regensburger Bildhauerschule des 11. Jahrhunderts und ihre Auswirkungen auf den süddeutschen Raum. – Ein Beitrag zur romanischen Plastik.

(Bei Prof. Müller Hofstede) Hilke Börner-Schuldt: (geändert) Caspar Netscher. – Barbara Lepper: Begriff und Problem des „Paragone“ seit der Neuzeit. – Ekkehard May: Pier Leone Ghezzi. – Beate Mielsch: (Arbeitstitel, geändert) Emil Fahrenkamp. – Joachim Preuß: (Arbeitstitel) Zur Geschichte des Hamburger Kontorhauses. – Georg Reinhardt: (Arbeitstitel) „Die Brücke“ und die Künstlergemeinschaften des deutschen Expressionismus. – Siegfried Schwarz: Die Gruppe der „Blue Four“. Untersuchung über Einfluß und Stellung des deutschen Expressionismus in Amerika nach dem 1. Weltkrieg. – Gertrud Textor: (Arbeitstitel) Saul Steinberg.

BRAUNSCHWEIG

LEHRSTUHL FÜR KUNSTGESCHICHTE DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT

Abgeschlossene Dissertationen

Frank Steigerwald: Das Grabmal Heinrichs des Löwen und Mathildes im Dom zu Braunschweig.

LEHRSTUHL FÜR BAUGESCHICHTE DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT

Assistent: Dipl.-Ing. Rainer Hussendörfer.

Abgeschlossene Dissertationen

Dipl.-Ing. Claus Rauterberg: Bauwesen und Bauten im Herzogtum Braunschweig zur Zeit des Herzogs Carl Wilhelm Ferdinand (1780 - 1806).

Neu begonnene Dissertationen

Dipl.-Ing. Friedrich Alexander von Osterhausen: (Arbeitstitel, geändert) Die Baugeschichte des Neustadtrathauses in Braunschweig.

ERLANGEN

KUNSTGESCHICHTLICHES SEMINAR DER UNIVERSITÄT ERLANGEN-NÜRNBERG

Dr. Erich Steingräber wurde zum Honorar-Professor, Dr. Karl-Adolf Knappe zum Universitätsdozenten ernannt. Dr. Waldimir Timofiewitsch wurde für mittlere und neuere Kunstgeschichte habilitiert.

Neu begonnene Dissertationen

Angelika Colbatzky: (Arbeitstitel) Coburger Hofgarten. - Renate Freitag-Stadler: Herrensitze im Bereich der Reichsstadt Nürnberg unter Berücksichtigung des Problems der Weiherhäuser. - Thomas Korth: Die barocke Baugeschichte des Stifts St. Florian. - Peter Reindl: (geändert) Loy Hering. - Hubert Vogl: Joseph Deutschmann. Klosterbildhauer von St. Nikola in Passau.

FRANKFURT

KUNSTGESCHICHTLICHES INSTITUT DER JOHANN WOLFGANG GOETHE-UNIVERSITÄT

Dr. Günter Urban wurde für Kunstgeschichte habilitiert.

Abgeschlossene Dissertationen

Julia Rau - Gräfin von der Schulenburg: Emmanuel Héré de Corny und die Baukunst in Lothringen unter Stanislaus Leszinski.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Keller) Michael Maek-Gérard: Tullio Lombardi. Ein Beitrag zur Problematik der venezianischen Werkstatt um 1500.

(Bei Dr. Beutler) Ursula Hilzheimer: Neugotische Plastik am Oberrhein. - Christa Lichtenstern: Metamorphose als Thema und Prinzip in der Plastik des 20. Jahrhun-

derts. – Mechthild Schneider: Das Künstlerdenkmal bei Rodin. – Ruth-Maria Ullrich: Das Gewächshaus. Bauform und Mode im 19. Jahrhundert.

FREIBURG

KUNSTGESCHICHTLICHES INSTITUT DER UNIVERSITÄT

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Sauerländer) Andreas Haus: Der Petersplatz in Rom und sein Statuenschmuck.

(Bei Prof. Gosebruch) Volker Osteneck: Die romanischen Bauteile des Freiburger Münsters und ihre stilgeschichtlichen Voraussetzungen – Studien zur spätromanischen Baukunst am Oberrhein.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Sauerländer) Erich Franz: (Arbeitstitel) Pierre Michel d'Ixnard. – Hartwig Garnerus: (Arbeitstitel) Der Maler Wilhelm von Harnier (1800–1838). – Ivo Hammer: (Arbeitstitel) Das Weltgerichtsbild an der Triumphbogenwand des Ulmer Münsters. – Jürgen Page: (Arbeitstitel) Die ehemalige Reichsabtei Schwarzach und die späten Bauten der Hirsauer. – Rolf Quednau: (Arbeitstitel) Sebastien Bourdon. (Bei Dr. Lisner) Jutta Eisengarthen: (Arbeitstitel) Toskanische Tauf- und Weihwasserbecken des 14. und 15. Jahrhunderts.

GIESSEN

KUNSTGESCHICHTLICHES SEMINAR DER UNIVERSITÄT

Neu begonnene Dissertationen

Brigitte Heydegger: Ludwig Sigmund Ruhl (1794–1887). – Helga Pusch: Süddeutsche Innendekoration von 1750–1830. – Olga Ruckelshausen: (Arbeitstitel) Das oberitalienische Bildnis zwischen Bellini und Caravaggio.

GÖTTINGEN

KUNSTGESCHICHTLICHES SEMINAR DER GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT

Ordinarius: Prof. Dr. Karl Arndt.

Assistent: Dr. Thomas W. Gaehtgens.

Abgeschlossene Dissertationen

Manfred Ehardt: Die Deutung der Werke Raffaels in der deutschen Kunsliteratur von Klassizismus und Romantik. – Gerhard Ringshausen: Madern Gertener. Leben und Werk nach den Urkunden. – Brigitte Völker (geb. Hänsel): Die Entwicklung des erzählenden Halbfigurenbildes in der niederländischen Malerei des 15. und 16. Jahrhunderts.

Neu begonnene Dissertationen

Ulrike Behrens: (geändert) Arno Breker und das Problem des Eklektizismus in der Skulptur des 20. Jahrhunderts.

HAMBURG

KUNSTGESCHICHTLICHES SEMINAR DER UNIVERSITÄT

Abgeschlossene Dissertationen

Jörn Bahns: Johannes Otzen (1839 - 1911). - Kai Mathieu: Der Hamburger Dom. Die beiden großen Dombauten des 13. und 14. Jahrhunderts und der Abbruch der Domgebäude 1804 - 07. - Thomas Puttfarcken: Maßstabfragen: Über große und kleine Bilder.

Neu begonnene Dissertationen

Sigrid Barten: René Lalique (1876 - 1910). - Axel Brück: Exakte Informationsästhetik als Grundlage jeder Art von Kunstbetrachtung. - Silvia von Erffa: (Arbeitstitel) Delacroix und Baudelaire. - Ernst-Gerhard Güse: Das Spätwerk E. L. Kirchners in den Jahren 1927 - 38. - Klaus-Heinrich Meyer: Studien zur Steinschneidekunst des 16. bis 18. Jahrhunderts unter besonderer Berücksichtigung der Werkstätten und Sammlungen der hessischen Landgrafen in Kassel. - Peter Rautermann: Caspar David Friedrich und Philipp Otto Runge. Untersuchungen zur Entwicklung und Stellung ihrer bildnerischen Form im frühen 19. Jahrhundert. - Michael Roos: (Arbeitstitel) Kasimir Malewitsch. - Birgit Schreiber: (Arbeitstitel) Die Bühnenbilder des Johann Oswald Harms (1643 - 1708). - Jana Smejkalová: Das graphische Werk von Alphons Maria Mucha.

HANNOVER

INSTITUT FÜR BAU- UND KUNSTGESCHICHTE DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT

Abgeschlossene Dissertationen

Helio A. Greven: Leben und Werke des Hofbaumeisters Christian Heinrich Tramm 1819 - 1861). - Friedrich Wilhelm Treu: Versuch einer quantitativen Bestimmung der Wirkung des architektonischen Raumes.

HEIDELBERG

KUNSTHISTORISCHES INSTITUT DER UNIVERSITÄT

Universitätsdozent Dr. Ewald M. Vetter wurde zum apl. Professor für Kunstgeschichte ernannt.

Assistenten: Dr. Gisela Armbruster (Ostasiatische Abteilung); Dr. Dethard von Winterfeld (Alte Abteilung).

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Seckel) Helmut Brinker: Die zen-buddhistische Bildnismalerei in China und Japan von den Anfängen bis zum Ende des 16. Jahrhunderts - Eine Untersuchung zur Ikonographie, Typen- und Entwicklungsgeschichte. - Lothar Ledderhose: Die Siegelschrift (Chuan-shu) in der Ch'ing-Zeit - Ein Beitrag zur Geschichte der chinesischen Schriftkunst.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Palm) Ilmar Luks: (Arbeitstitel) Typologie der Bauplastik in der hispano-amerikanischen Architektur der Andenländer im 18. Jahrhundert.

(Bei Prof. Riedl) Sigrid Aschenbach: Das druckgraphische Werk Max Liebermanns. – Kitty Susanne Geissler: (Arbeitstitel) Studien zur deutschen Porträtmalerei des 19. Jahrhunderts. – Johannes-Martin Giesen: (Arbeitstitel) Formen und Funktionen der Öffentlichkeitsarbeit an amerikanischen Museen. – Stefanie Poley: Die Formensprache Hans Arps – Ihre Voraussetzungen und ihre Wirkungen. – Hans Teubner: Zur Entwicklung der Florentiner Saalkirche in der Frührenaissance.

(Bei Dr. Schwager) Gabriele Dischinger: (geändert) Die Bautätigkeit Joseph Schmuzers (1863 – 1952).

(Bei Prof. Vetter) Rolf Bleymehl: (Arbeitstitel) Die Zerstörung Mannheims nach dem zweiten Weltkrieg.

CHRISTLICH-ARCHAOLOGISCHES SEMINAR DER UNIVERSITÄT

Abgeschlossene Dissertationen

Lieselotte Breitenbruch: Zur neuen Katakomba an der via Latina. Die alttestamentlichen Darstellungen und die spätantike Buchmalerei. – Bernd Joerg Diebner: Die Orientierung des frühchristlichen Kirchenraumes und ihre theologische Begründung. Dargestellt an dem Beispiele Roms, Syriens und Konstantinopels. – Hans-Jürgen Geischer: Das Problem der Typologie in der ältesten christlichen Kunst – Isaak-Opfer und Jonas-Wunder. – Gisela Jeremias: Die Holztüre von S. Sabina auf dem Aventin zu Rom. Ikonographische Untersuchungen. – Friederike Rupprecht: Die Ikonographie der Josephsszenen auf der Maximianskathedra in Ravenna.

Neu begonnene Dissertationen

Ernst Wilhelm Langewellpott: (Arbeitstitel) Die Taufe in der Kunst der Alten Kirche. – Helga Minn: (Arbeitstitel) Zum Problem der Gottesdarstellung in der frühchristlichen Kunst: manus divina und praexistenter Logos. – Claudia Nauerth: (Arbeitstitel) Die Bauten im ravenatischen Liber Pontificalis. Untersuchungen zur archäologisch-historischen Methode des Agnellus. – Piotr Szolc: (Arbeitstitel) Das Christusbild in der nubischen Wandmalerei. – Wolfgang Karl Wischmeyer: (Arbeitstitel) Kirchengeschichte und Kirchenbau in Süditalien bis zum 7. Jahrhundert (Apulia und Calabria, Lucania und Bruttium).

KARLSRUHE

INSTITUT FÜR KUNSTGESCHICHTE AN DER UNIVERSITÄT

Universitätsdozent: Dr. Friedhelm Wilhelm Fischer.

INSTITUT FÜR BAUGESCHICHTE AN DER UNIVERSITÄT

Mit der Leitung des Instituts beauftragt: Privatdozent Dr.-Ing. Stefan Sinos.

Assistenten: Dipl.-Ing. Joachim Göricke, Dipl.-Ing. Karlfriedrich Ohr, Dipl.-Ing. Horst Raabe, Dipl.-Ing. Gernot Vilmar.

Abgeschlossene Dissertationen

Peter Großmann: Die Kirche S. Michele in Africisco zu Ravenna. – Hilde Sprenger: Max Laeuger.

KIEL

KUNSTHISTORISCHES INSTITUT DER UNIVERSITÄT

Dr. Fritz Schmalenbach wurde zum Honorarprofessor ernannt. Wiss. Oberrat Dr. Dietrich Ellger erhielt einen Lehrauftrag für Schleswig-Holsteinische Denkmälerkunde.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Hubala) Frank Büttner: Die Galleria Riccardiana in Florenz.

(Bei Prof. Kamphausen) Dieter Lange: Kirche und Kloster am Frankenberg in Goslar.

(Bei Prof. Müller) Renate Schmale: Treppenanlagen in Genueser Palästen des 16. Jahrhunderts.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Hubala) Jutta Glüsing: (geändert) Der „Reisebericht“ J. J. M. Küchels, 1737. Edition, Kommentar und kunsthistorische Auswertung. – Viktoria Linsenhoff: Guido Reni im Urteil der Kunstliteratur und Kunstgeschichte.

(Bei Prof. Kamphausen) Ingeborg Kähler: Die Wirkung der Veröffentlichung der Dürerzeichnung zum Gebetbuch des Kaiser Maximilians auf die Buchgestaltung des 19. Jahrhunderts. – Peter Märker: Friedhofsbilder Caspar David Friedrichs und seines Kreises.

(Bei Prof. Müller) Ulrich Schulte-Wülwer: Nibelungen-Illustrationen des 19. und 20. Jahrhunderts.

KÖLN

KUNSTHISTORISCHES INSTITUT DER UNIVERSITÄT

Abgeschlossene Dissertationen

Franz Rudolf Zankl: Das Personalmuseum.

Neu begonnene Dissertationen

Alexander von Knorre: Die Turm-Vollendung deutscher gotischer Kirchen im 19. Jahrhundert. – Margot Müller: Caravaggio und die französische Malerei des 17. Jahrhunderts. – Dr. med. Axel Murken: Krankenhausbauten in Deutschland 1830 – 1910.

– Hartmut Seeling: Zur Typologie des Gesamtkunstwerks. – Bernd Vogelsang: Deutsche Theaterbauten seit der Mitte des 19. Jahrhunderts. – Uwe Westfehling: Triumphbogen im 19. und 20. Jahrhundert. – Armin Wittek: Max Laeuger.

MAINZ

KUNSTGESCHICHTLICHES INSTITUT DER JOHANNES GUTENBERG-UNIVERSITÄT

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Hamann-MacLean) Annegret Peschlow: Rekonstruktion des Westlettners und der Ostchoranlage des 13. Jahrhunderts im Mainzer Dom.

(Bei Prof. Arens) Sigrid Böskens: Mainzer Goldschmiedearbeiten des 17. und 18. Jahrhunderts.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Hamann-MacLean) Horst Schiffler: Die Kathedrale von Toul.

(Bei Prof. Arens) Götz Czymnek: Die Jesuitenkirche in Aschaffenburg.

MARBURG

KUNSTGESCHICHTLICHES SEMINAR DER UNIVERSITÄT

Akademischer Rat: Dr. Hans-Joachim Kunst.

Verwalter der Assistentenstelle: Jochen Kronjäger.

Abgeschlossene Dissertationen

Martina Mauss: Christian E. B. Morgenstern (1805 – 67), ein Beitrag zur Landschaftsmalerei der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. – Betka von Wicht-Matsche: Franz Sigrist (1727 – 1803).

MÜNCHEN

KUNSTHISTORISCHES SEMINAR DER UNIVERSITÄT

Privatdozenten: Dr. Friedrich Piel, Dr. Karl-August Wirth.

Assistent: Dr. Heinz Jörg Traeger.

Abgeschlossene Dissertationen

Albrecht Bangert: Bezugsstrukturen zu klassizistischen Schloßentwürfen von H. Ch. Jussow in einer Darstellung zur Entwicklung seines Stils zwischen 1784 und 1800. – Christa Burda: Das trompe-l'oeil in der holländischen Malerei des 17. Jahrhunderts. – Wolf Bernhard Deiseroth: Der Triumphbogen als „große Form“ in der Renaissancebaukunst Italiens (Studien zur Entwicklungsgeschichte der profanen und sakralen Schauffront des 15. und frühen 16. Jahrhunderts). – Elpiniki Demosthenopoulou: Öffentliche Bauten unter König Otto in Athen. Begegnung mit Griechenland. Auffassungen und Auseinandersetzungen. – Barbara Eschenburg: Das Denkmal König Maximilians I. Joseph in München. 1820 – 1835. – Claudia Freytag: Jacopo della Quercia. – Claus Grimm: Frans Hals. Eine Entwicklungsgeschichte seiner Porträtmalerei. – Barbara Heine: Max Joseph Wagenbauer. – Wolfgang Henze: Studien zur Darstellung der Schlacht und des Kampfes in den Bildkünsten des Quattro- und Cinquecento in Italien. – Gábor József Kiss: Der Palazzo Bramante-Raffaello in Rom. Versuch einer architektur-ikonologischen Interpretation. – Klaus Kratzsch: Städtebau und Kunst in den neugegründeten Bergstädten des Erzgebirges zur Zeit der Reformation. – Hans Lehmbruch: Georg Joseph Ritter von Hauberrisser, kgl. Prof. und Architekt (1841 – 1922). – Viktoria Meinecke-Berg: Die Fresken Melchior Steidls. – Magdalena Noble: Abraham Mignon, 1640 – 79, Beiträge zur Stillebenmalerei im 17. Jahrhundert. – Jürgen Rohmeder: Der Meister des Hochaltars in Rabenden. Das Werk des Bildhauers. – Robert Suckale: Studien zu Stilbildung und Stilwandel der Skulptur in der Ile-de-France zwischen 1230 – 1300 unter besonderer Berücksichtigung der Statuen der Muttergottes mit dem Kind. – Johann Karl Schmidt: Studien zum statuarischen Werk des Giovanni Battista Caccini. – Dietrich Schubert: Die Gemälde des Braunschweiger Monogrammisten. Ein Beitrag zur Geschichte der niederländischen Malerei des 16. Jahrhunderts. – Bernhard Schütz: Maria Birnbaum. Die Kirche und ihre beiden Baumeister. – Gabriele Sterner: Die Vasen der Gebrüder

Daum. – Brigitte Trost: Domenico Quaglio 1787 – 1837. – Adelheid Unger: Der Bildhauer Joseph Goetsch. – Margret Wanetschek-Gatz: Die Grünanlagen in der Stadtplanung Münchens von 1790 – 1860.

Neu begonnene Dissertationen

Marie-Luise Bette: George Lambert, ein englischer Landschaftsmaler des 18. Jahrhunderts. – Kathrin Bierbrauer: (geändert) Die Ornamentik der südostdeutschen Handschriften der vor- und frühkarolingischen Zeit. – Elisabeth Braunschmidt: Wandmalerei der Reformationszeit in Norddeutschland. – Dagmar Dietrich: Egid Verhelst. – Elisabeth Dietz: Dienst und Ornament in der dekorativen Sphäre der europäischen Architektur des XII. Jahrhunderts. – Paula Dunin-Borkowska: Die Maske als Thema in der Malerei, Graphik und Zeichnung von 1885 – 1914; mit besonderer Berücksichtigung der Werke James Ensor und Odilon Redon. – Heidy Dursch: (Arbeitstitel) Die Uomini-illustri-Zyklen. – Ilina Fach: Sprechgeschichtliche Forschung zur Realsymbolik. – Katja Fix: Der Bildzyklus des Breviari d'Amor. – Heike Frosien: (Arbeitstitel) Die Entstehung des Standbildes im Cinquecento. – Johannes Funk: (Arbeitstitel) Das Heilig-Kreuz-Münster in Schwäbisch Gmünd. – Barbara Hammann: Hans Heinrich Rundt (Monographie). – Herma Hecht: Die Kapitelle des Dogenpalastes in Venedig. – Sigrid Herzog: (Arbeitstitel) Druckgraphik im Jugendstil in Deutschland und Österreich (ausgenommen Plakatkunst). – Achim Hubel: (geändert) Der Erminoldmeister. – Ehrengard von Kirchbach: Die photographische Erfassung von barocken Räumen. – Ulrike Laubert: (Arbeitstitel) Das Tympanon der Leechkirche in Graz. – Peter Meier-Gildemeister: (Arbeitstitel) Kunstgeschichte und philosophische Hermeneutik. Analyse zur Erkenntnistheorie einer Bildwissenschaft. – Katerina Mourellou: Die Bildhauerei des 19. Jahrhunderts in Griechenland (2. Hälfte). – Dörte Nicolaisen: (Arbeitstitel) Norddeutsche Backsteinbaukunst von ca. 1907 bis 1930. – Cornelia von der Osten-Sacken: (Arbeitstitel) Der Escorial. Beiträge zur Ikonologie und zum Problem des Gesamtkunstwerks. – Hans-Peter Pabst: Die Randzeichnungen Albrecht Dürers zum Gebetbuch Maximilians und die romantische Illustration. – Edith Prochazka: Das Münchner Gesellschaftsbild. – Eva Richter: Léger-Studie. – Walter Rossacher: Bozzetti und die Modelle österreichischer Barockbildhauer. – Angela Schneider: Joseph Hauber (1766 – 1834). – Ursula Schneider: Cosmas Damian Asam in der Oberpfalz. – Marita von Schoeler: Ehrgott Bernhard Bendl, ein Augsburger Barock-Bildhauer. – Susanne Spielvogel: (Arbeitstitel) Die Generation des Übergangs: von der Porträtminiatur zur Porträtphotographie. – Christa Squarr: Der Kircheninnenraum des 18. Jahrhunderts im Spiegel zeitgenössischer Beschreibung. – Horst Stierhof: Die Wand- und Deckenmalereien des Neuburger Schlosses im 16. Jahrhundert. – Friedrich Strecker: Kategorien des Bildes in kinetischen Medien. – Brigitte Strigl: (Arbeitstitel) Architekturtheorien des 20. Jahrhunderts – Ideen und ihre Umsetzung in die Praxis. – Dagmar Thöny: (Arbeitstitel) Eduard Thöny (Monographie). – Thomas Weczerek: (Arbeitstitel) Der Bildhauer Toni Stadler. – Friederike Werner: Thematik italienischer Altarbilder vom Trecento bis zum Konzil von Trient.

KUNSTGESCHICHTLICHES INSTITUT DER TECHNISCHEN HOCHSCHULE

Assistent: Heinrich Voss.

Abgeschlossene Dissertationen (Dr. Ing.)

Dietrich Clarenbach: Grenzfälle zwischen Architektur und Plastik im 20. Jahrhundert.
– Peter Grobe: Die Entfestigung Münchens. – Otto Meitinger: Die baugeschichtliche
Entwicklung der Neuveste. Ein Beitrag zur Geschichte der Münchner Residenz. –
Andreas Volwaschen: Zur Architektur der Sternwarten des Maharadja Jai Singh II.
von Jaipur.

Neu begonnene Dissertationen (Dr. phil.)

Ute Hünigen: (Arbeitstitel) Jules Dalou, der Bildhauer der Dritten Republik. –
Annette Lettau: Rodin und der deutschsprachige Raum.

Neu begonnene Dissertationen (Dr. Ing.)

Winfried Nerdinger: (Arbeitstitel) Rudolf Bellings zerstörter Brunnen von dem Hause
Goldstein, Berlin 1922/23 – Rekonstruktion und Würdigung des konstruktivistischen
Wasser-Mobiles im Rahmen der 20er Jahre.

MUNSTER

KUNSTGESCHICHTLICHES SEMINAR DER UNIVERSITÄT

Dr. Edgar Hertlein und Dr. Martin Warnke wurden für das Fach Kunstgeschichte
habilitiert.

Abgeschlossene Dissertationen

Berthold Hinz: Das Ehepaarbildnis – seine Geschichte vom 15. bis 17. Jahrhundert. –
Ellen Hühn: Lambert Lombard als Zeichner.

Neu begonnene Dissertationen

Richard Borgmann: Die Stiftskirche in Barsinghausen. – Inge Habig: Zur Allegorese
der Eucharistie. – Gert Langemeyer: (geändert) Aesopus in Europa. Zur politisch-
satirischen Graphik des Romeyn de Hooghe. – Hermann Maué: Rheinische Bau-
formen in der spätromanischen Baukunst Westfalens. – Inga Morris: Frans van der
Meulen. – Jürgen Terner. Das Nachleben von Rogier van der Weydens Kreuzab-
nahme. – Geerd Westermann: (Arbeitstitel) Mittelalterliche Dorfkirchen im Gro-
ningerland.

REGENSBURG

ABTEILUNG KUNSTGESCHICHTE DES FACHBEREICHS PHILOSOPHIE – PSYCHOLOGIE –
PÄDAGOGIK DER UNIVERSITÄT

Verwalter der Assistentenstelle: Dietrich Schubert.

SAARBRÜCKEN

KUNSTHISTORISCHES INSTITUT DER UNIVERSITÄT DES SAARLANDES

Verwalterin der Assistentenstelle: Christa Schwinn.

Abgeschlossene Dissertationen

Georg Kiesel: Der heilige Willibrord im Zeugnis der bildenden Kunst.

Neu begonnene Dissertationen

Klaus Ertz: Die Gemälde Jan Brueghels d. Ä. (1568 – 1625). – Maria Magdalena Jochem: Studien zu Hans Rupprecht Hoffmann. – Waltrun Meyer: Die Werke von Max Klee und die Wissenschaft. – Rainer Slotta: Romanische Baukunst im Departement Meurthe et Moselle.

STUTTGART

INSTITUT FÜR BAUGESCHICHTE UND BAUAUFNAHME DER UNIVERSITÄT

Wiss. Mitarbeiter: Dipl.-Ing. Rudi Seger, Dipl.-Ing. Katharina Thiersch, Dipl.-Ing. Jiri Vit.

Abgeschlossene Dissertationen

Eberhard Knoblauch: Die Baugeschichte der Stadt Öhringen bis zum Ausgang des Mittelalters. – Karl-Heinrich Koepf: Joseph Dossenberger. Ein schwäbischer Baumeister des 18. Jahrhunderts.

TUBINGEN

KUNSTHISTORISCHES INSTITUT DER UNIVERSITÄT

Abgeschlossene Dissertationen

Axel von Criegern: Ikonographische Studien zu den Fröhlichen Gesellschaften Jan Steens. – Eberhard Grunsky: Doppelgeschossige Johanniterkirchen und verwandte Bauten. Studien zur Typengeschichte mittelalterlicher Hospitalarchitektur. – Wolfgang Rug: Der „bernhardinische Plan“ im Rahmen der Kirchenbaukunst der Zisterzienser im 12. Jahrhundert.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Bandmann) Doris Becker: Ehebildnisse. – Karin Beth: Formen des Stillebens im 19. Jahrhundert. – Werner Busch: (Arbeitstitel) Studien zur venezianischen Graphik des 18. Jahrhunderts. – Ulrike Claviez: Die Wandmalereien der Veitskapelle in Stuttgart-Mühlhausen. – Harold Hammer-Schenk: (geändert) Synagogenbauten des 19. Jahrhunderts in Deutschland. – Siegmund Holsten: Darstellungen des Krieges im 19. und 20. Jahrhundert. – Eberhard König: (Arbeitstitel) Studien zu Stifterbildern in Stundenbüchern des 14. und 15. Jahrhunderts. – Clemens Kosch: Rheinische Kreuzgänge und Klostergebäude bis in die Mitte des 13. Jahrhunderts. – Margarita Krocze: Rahmentypen in der Graphik des 19. Jahrhunderts. – Sunhild Ladendorf: Studien zur Medaillen- und Plakettenkunst des 19. und 20. Jahrhunderts. – Ursula Nordhoff: (Arbeitstitel) Zum Programmstich der Gegenreformation in den südlichen Niederlanden in der 2. Hälfte des 16. Jahrhunderts. – Eberhard Ruppert: (geändert) Der Architekt Paul Bonatz. – Hermann Schadt: Die pictura arboris affinitatis et consanguinitatis. Verwandtschaftstafeln und verwandte Darstellungen. – Durdica Vlahovič: Studien zur profanen Architektur Kroatiens im 18. und 19. Jahrhundert. – Sabine Weyrauch: Das Nachleben der vitruvianischen Basilika.

(Bei Prof. Boeck) Ehrenfried Kluckert: Die Erzählformen des spätmittelalterlichen Simultanbildes.

(Bei Dr. Holländer) Wolfgang Zwiauer: (Arbeitstitel) Studien zur Architekturplastik des frühen 13. Jahrhunderts in Süd-West-Deutschland.

WURZBURG

KUNSTHISTORISCHES INSTITUT DER UNIVERSITÄT

Abgeschlossene Dissertationen

Astrid Rüb: Giuseppe Zais.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Roosen-Runge) Wolfgang Mössner: (Arbeitstitel) Die Farbe bei Pieter Brueghel d. Ä. – Thomas Neiss: (Arbeitstitel) Imperatorenbildnisse des Tizian.

FLORENZ

KUNSTHISTORISCHES INSTITUT

Direktor: Prof. Dr. Herbert Keutner.

Stipendiat: Dr. Volker Herzner.

William S. Suida-Fellow: Charles S. Davis.

MÜNCHEN

ZENTRALINSTITUT FÜR KUNSTGESCHICHTE

Direktor: Prof. Dr. Willibald Sauerländer.

Zweiter Direktor: Dr. Michael Petzet.

Bibliothek: Dr. Thomas Lersch.

Wiss. Werkverträge: Dr. Robert Suckale, Dr. Ingeborg Uhl.

Wiss. Mitarbeiter am Reallexikon zur deutschen Kunstgeschichte: Dr. Ute Götz, Dr. Magdalena Noble.

Stipendiaten: Dr. Ursula Weirauch.

ROM

BIBLIOTHECA HERTZIANA (MAX-PLANCK-INSTITUT)

Assistent: Dr. Lutz Heusinger.

Stipendiaten: Dr. Sabine Jacob, Dipl.-Ing. Gert Kaster, Dr. Jürgen Zänker.

SCHWEIZ UND ÖSTERREICH

BASEL

KUNSTHISTORISCHES SEMINAR DER UNIVERSITÄT

Abgeschlossene Dissertationen

Maya Müller: Samuel Werenfels, ein Basler Architekt des 18. Jahrhunderts. – Beat Trachslar: Giottos Einfluß auf die Wandmalerei des Trecento in den Alpentälern der italienischen und rätomanischen Schweiz.

BERN

KUNSTHISTORISCHES SEMINAR DER UNIVERSITÄT

Neu begonnene Dissertationen

Brita Walther: Das Bühnenbild bei L. Moholy-Nagy.

FREIBURG

KUNSTHISTORISCHES SEMINAR DER UNIVERSITÄT

Dr. Robert L. Füglistner hat sich für allgemeine Kunstgeschichte habilitiert.

Abgeschlossene Dissertationen

Andres Moser: Beiträge zur älteren Steinbearbeitung in der Westschweiz.

Neu begonnene Dissertationen

Georg Carlen: Der Zuger Maler Johannes Brandenberger (1661 – 1729). – Marie-Claire Favre: Das Skriptorium der Zisterzienserabtei St. Urban. – Albert Jörger: Das Brevier des Bischofs Jost von Silenen. – Antonius Graf Strachwitz: Der Decius-Mus-Zyklus von Peter Paul Rubens.

GRAZ

KUNSTHISTORISCHES INSTITUT DER UNIVERSITÄT

Abgeschlossene Dissertationen

Werner Fenz: Kolo Moser, ein Graphiker der Wiener Zeitschrift „Ver Sacrum“. – Manfred Kandler: Die Darstellung der Ruinen des antiken Rom in der Druckgraphik des 16. Jahrhunderts.

Neu begonnene Dissertationen

Christiane Bulfon: Die Architektur um 1900 in Graz. – Gisela Ehrke: Die dänischen „Goldenen Altäre“ (Gyldne Altre). – Brigitte Wagner: (Arbeitstitel, geändert) Die französische Grotteske in den Stichen des 16. Jahrhunderts.

INNSBRUCK

KUNSTHISTORISCHES INSTITUT DER UNIVERSITÄT

Universitätsdozent Dr. H. von Mackowitz wurde zum tit. a. o. Univ. Professor ernannt.

Abgeschlossene Dissertationen

Theo Braunegger: Theodor von Hörmann (1840 – 1895). Österreichischer Landschaftsmaler. – Ingrid Franzl: Michael Wenzel Halbax – Leben und Werk. – Mariela Siepman: Das Deutschordensschloß Altenbiesen, die ehemalige Landkommende des Deutschen Ordens in Belgisch-Limburg. Die Anlage und ihre entwicklungsgeschichtliche Bedeutung für den Schloßbau des 16. Jahrhunderts. – Alexander Wied: Lucas van Valckenborch.

Neu begonnene Dissertationen

Martin Bitschnau: Schloß Gayenhofen zu Bludenz/Vorarlberg. – Ulrike Klotz: Franz Edmund Weirötter (1730 – 1771). – Evelyn Konasch: Die profane Fassadenmalerei in Tirol von der Gotik bis zum Frühbarock. – Gertrud Krall: Die Tiroler Barockmaler Anton und Jos. Anton Zoller. – Heiner Quintern: (geändert) Der Maler Herbert von Reyl-Hanisch.

SALZBURG

KUNSTHISTORISCHES INSTITUT DER UNIVERSITÄT

Lehrstuhl für mittlere und neuere Kunstgeschichte: o. Prof. Dr. Hermann Bauer. *Assistenten:* Dr. Christian Baur, Dr. Monika Oberhammer.

Abgeschlossene Dissertationen

Sibylle Einbeck: Stück an den Bauten Fischers von Erlach in Salzburg. – Adolf Hahn: Studien zu Wolfgang Hagenauer. – Wilfried Lipp: Natur in der Zeichnung Albrecht Altdorfers. – Sigrun Stock: Anton Lehmden.

Neu begonnene Dissertationen

Tassilo Maria Blittersdorf: Studien zum Frühwerk Annibale Carraccis (Die Bologneser Zeit). – Ingeborg Dorn: Tugend- und Lasterdarstellungen im 16. und 17. Jahrhundert. – Sylvia Friedrich-Rust: Arsenio Mascagni. – Friedrich Kaiser: Baluster und Balustrade, Topologie, Morphologie und Genesis. – Ullrich Nefzger: Die Magdalenenklause im Nymphenburger Park. – Elisabeth Nowak: (Arbeitstitel) Studien zur Holländischen Stillebenmalerei um 1600. – Andreas Prater: Das Ornament bei Michelangelo.

WIEN

KUNSTHISTORISCHES INSTITUT DER UNIVERSITÄT

Abgeschlossene Dissertationen

Géza Hajos: Die romanischen Skulpturen der Kathedrale von Pécs (Fünfkirchen) in Ungarn. – Detlev Kreidl: Die religiöse Malerei Pieter Aertsens. – Johanna Kugler: Die Kryptafresken der Basilika von Aquileia – Studien zu einer Monographie. – Arthur Saliger: Salzburger Stuckarbeiten der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts.

Neu begonnene Dissertationen

Heide Albers: (Arbeitstitel) Codex 93 der Wiener Nationalbibliothek und seine antiken Vorlagen. – Ursula Bühler: (Arbeitstitel) Studien zu Petrus Christus. – Michael Forster: Die Landschaft bei Augustin Hirschvogel. – Katharina Hauser: Studien zu Erhard Altdorfer. – Elisabeth Klemm: (Arbeitstitel) Maasländische Buchmalerei des 12. Jahrhunderts und ihre Voraussetzungen. – Margarete Migacz: (Arbeitstitel) Die Landschaftsmalerei nach Waldmüller. – Helmut Trnek: Das Wolfenbüttler Musterbuch.

INSTITUT FÜR KUNSTGESCHICHTE UND DENKMALPFLEGE DER TECHNISCHEN HOCHSCHULE

Abgeschlossene Dissertationen

Gerhard Huber: Die Therme II.7 A in Anamur – Probleme ihrer Restaurierung.

Neu begonnene Dissertationen

Rudolf Erich: (Arbeitstitel) Die Baudenkmäler des Salzsudhüttenwesens in Österreich.

ZÜRICH

KUNSTGESCHICHTLICHES SEMINAR DER UNIVERSITÄT

Dr. Rudolf Schnyder wurde für allgemeine Kunstgeschichte, bes. angewandte Kunst, habilitiert.

Abgeschlossene Dissertationen

Glaesemer, Jürgen: Joseph Werner (1637–1710). Ein Beitrag zur Geschichte der Barockmalerei in der Schweiz. – Gubler, Hans-Martin: Der Voralberger Barockbaumeister Peter Thumb (1681–1766). – Hartmann, Lucrezia: Das Capriccio. Geschichte des Begriffs und des Bildthemas. – Koella, Rudolf: Das Bild der Landschaft im Schaffen von Félix Vallotton. – Rapp, Anna: Der Jungbrunnen, ein ikonographisches Thema in der Kunst des späten Mittelalters. – Schlumpf, Hans-Ulrich:

„Das Gestirn über der Stadt“. Ein Motiv bei Paul Klee und seiner Zeit. – Zelger, Franz: Der Historienmaler Ernst Stückelberg (1831 – 1903).

Neu begonnene Dissertationen

Abkarovits, Suzanne: Valdèz Leal und die italienische Malerei. – Braegger, Carlpeter: Die bildende Kunst im Werk Hugo von Hofmannsthal. – Bühler, Annette: Der Architekt Bernhard Simon (1816 – 1900). – Erni, Erika: Die Solothurner Bildhauer Johann Wolfgang Frölicher (1652 – 1700) und Johann Peter Frölicher (1662 – 1725). – Keller, Beatrice: Die Erker der Ostschweiz. – Keller, Renate: Die Herstellung von Farbpigmenten nach Rezepten eines Bologneser Manuskriptes des 15. Jahrhunderts (Man. 165, Libreria dei R. R. Canonici Regolari, Convento di S. Salvatore, Bologna). – Lösel, Eva-Maria: (geändert) Der Zürcher Goldschmied Hans Heinrich Riva (1590 – 1660). – Niemack-Geisenhof, Carola: Doppelturmfassaden und andere Anlagen mit über Eck gestellten Türmen. – Sigel, Brigitte: (Arbeitstitel) Das Vorhangmotiv im 14. und 15. Jahrhundert. – Stöckli, Werner: (Arbeitstitel) Das Chorherrenstift Kleinlützel (Kt. Solothurn).

INSTITUT FÜR GESCHICHTE UND THEORIE DER ARCHITEKTUR DER EidG. TECHNISCHEN HOCHSCHULE

Assistent: Dipl. Arch. Dieter Nievergelt.

Neu begonnene Dissertationen

Dipl. Arch. Martin Fröhlich: Gottfried Semper und seine Zürcher Schüler. – Dipl. Arch. Georg Lavas: Alt-griechischer Tempel und Temenos: Raumbildung und Raumgestaltung. – Dipl. Arch. Martin Steinmann: (geändert) Massenwohnungsbau: Die Tradition des sozialen Denkens im Neuen Bauen.

SCHWEIZERISCHES INSTITUT FÜR KUNSTWISSENSCHAFT

Wiss. Mitarbeiter: Dr. Peter Wilberg-Vignau.

GROSSBRITANNIEN

*Die Zusammenstellung der Themen ist wiederum dem Courtauld Institute zu verdanken; sie erfolgte in diesem Jahr nicht nur aufgrund der von den kunsthistorischen Instituten der britischen Universitäten gelieferten Unterlagen sondern auch durch Auswertung der vom Institute of Historical Research der Londoner Universität in Liste 31, I + II, publizierten Themen der 1969 abgeschlossenen und der 1970 in Arbeit befindlichen Dissertationen. Die dieser Liste entnommenen Angaben sind durch * vor dem Autorennamen gekennzeichnet. Die Namen der supervisors sind in Klammern hinter den Themen angegeben.*

ABERDEEN

M. Litt. Thesis (neu begonnen)

* Marion P. Cowie: The influence of Byzantine art in English book illumination in the early 12th century (A. Williams and H. Thomson).

BIRMINGHAM

M. A. Thesis (neu begonnen)

* M. A. Whitehead: The Georgian buildings of Worcester (P. Styles).

BRISTOL

M. Litt. Thesis (neu begonnen)

M. A. Smith: The treatment of narrative in painting in central Italy 1450 - 1490 (D. G. Burnett).

CAMBRIDGE

Ph. D. Thesis (abgeschlossen)

* A. E. W. Cooper: Castles of Castilian seignorial type built in the fifteenth and sixteenth centuries (Prof. J. H. Elliott).

Ph. D. Theses (Themen geändert)

B. P. Crossley: Architecture in Poland during the reign of Casimir the Great (Dr. P. Kidson). - R. D. Gem: The origins of the early Romanesque architecture of England (Dr. P. Kidson). - P. Hodson: Sir Charles Barry, R. A. (Dr. D. J. Watkin). - P. E. A. Joannides: Subjects from English literature in French Art, 1800 - 1863 (Dr. Lee Johnson). - D. D. Robinson: Ambrogio Lorenzetti (Prof. J. Pope-Hennessy).

Ph. D. Theses (neu begonnen)

T. P. Hudson: Giacomo Leoni, his architecture with special reference to the English Baroque and his contribution to the literature of the period (J. Harris). - * Janet A. R. Huskinson: Pagan motifs in early Christian art (Prof. J. M. C. Toynbee). - E. J. MacParland: Irish Neo-Classical architecture (Dr. D. J. Watkin). - R. P. Parkinson: English Collectors and Patrons of painting 1780 - 1840 (D. Piper). - * J. E. Reade: The design and decoration of neo-Assyrian public buildings (Joan M. Munn-Rankin).

EDINBURGH

Ph. D. Thesis (abgeschlossen)

D. Thomson: The Life and Art of George Jamesone.

Ph. D. Theses (neu begonnen)

A. N. Abbu: The Dome in the Early Islamic Architecture of Iraq. - I. Davies: Theories of European artists between 1900 and 1930 (particularly concerning colour) in their relationship to the development of avant garde art in Russia. - H. Dixon: Irish Ecclesiastical Architecture. - I. Hodkinson: Scottish Interior: Renaissance Interior Decoration in Crathes Castle. - Eleanor Robertson: Style, Iconography and Historical Significance of the West Front of Wells Cathedral. - M. Vincentelli: Some aspects of artistic patronage in Florence 1510 - 1520.

M. Litt. Thesis (neu begonnen)

* M. D. Langdon: The architecture of William Playfair (Professor Sir Robert Matthew, Dr. N. T. Phillipson).

EAST ANGLIA

Ph. D. Theses (neu begonnen)

H. Celik: Armenian Church Architecture (E. Fernie). – T. Fawcett: Art in the English Provinces, 1800 – 1830 (Dr. J. Gage). – C. Mullen: Lord Leighton PRA (Dr. A. Grieve).

M. Phil. Thesis (abgeschlossen)

N. J. Moore: Brick building in Medieval England – a study of its later development, with special reference to East Anglia (A. Martindale).

M. Phil. Thesis (neu begonnen)

M. R. Pidgley: The Norwich School (Drawings) (Dr. J. Gage).

ESSEX

Ph. D. Theses (neu begonnen)

R. Evans: The relationship between architecture and social philosophy in the works of Jeremy Bentham and John Ruskin (Professor J. Rykwert). – S. Gage: The use of Role Theory in Building Analysis (Prof. J. Rykwert). – Barbara Gunnell: Applications of Kantian Philosophy of Mind in Criticism of the Visual Arts (Dr. Michael Podro).

EXETER

M. A. Thesis (neu begonnen)

* Linda Johnston: The effect of the Norman conquest on English church architecture (Prof. Barlow).

GLASGOW

M. Litt. Thesis (neu begonnen)

R. Cox: Modern Technology in Print-Making: with particular reference to Rouault (Prof. Young).

B. Litt. Thesis (neu begonnen)

* H. N. Docherty: Churches in the mediaeval Scottish burgh (Prof. A. A. M. Duncan, Dr. I. B. Cowan).

KEELE

M. A. Thesis (abgeschlossen)

* A. D. K. Hawkyard: Some late medieval fortified manorhouses: a study of the building works of Sir John Falstaff, Ralph, Lord Cromwell, and Edward Stafford, 3rd duke of Buckingham (Dr. C. F. Richmond).

LEEDS

M. A. Thesis (abgeschlossen)

* G. W. Beard: Craftsmen and country houses in England, 1660 – 1830 (Dr. L. O. J. Boynton).

LEICESTER

Ph. D. Thesis (neu begonnen)

Kathleen Wells: British artists in Rome in the first half of the nineteenth century (L. J. Merrmann).

M. A. Thesis (neu begonnen)

A. E. Young: The stylistic origins and development of Impressionism in French landscape painting, ca. 1860 – 1874, with particular reference to the work of Claude Monet (Prof. H. A. D. Miles).

LONDON

COURTAULD INSTITUTE OF ART

Ph. D. Theses (abgeschlossen)

E. Adams: Francis Danby (M. Kitson). – J. Gardner: The influence of popes' and cardinals' patronage on the introduction of the Gothic style in Rome and the surrounding area, 1254 – 1305 (C. Hohler). – H. George: Turner in Venice (M. Kitson). – P. Hetherington: Cavallini's mosaics in S. Maria in Trastevere, their style, iconography, and their place in Roman Dugento/Trecento art (Prof. L. D. Ettlinger). – S. R. I. Knox: Domenico Tiepolo: the evidence of the chalk drawings of the Tiepolo family (M. Levey).

Ph. D. Thesis (Thema geändert)

R. C. W. Fremantle: The origins of Massaccio's art (Dr. J. Shearman).

Ph. D. Theses (neu begonnen)

Louisa M. Bulman: Artistic patronage at SS. Annunziata 1444 – c. 1520 (Dr. J. Shearman). – R. S. Chafee: American and British students of architecture at the Ecole des Beaux-Arts, Paris, before 1914 (Prof. Sir Nikolaus Pevsner). – A. G. Causey: Paul Nash: the development of his painting, with a catalogue of his works (A. Bowness). – Carol A. Godfrey: Baron Gros (Dr. A. Brookner). – R. K. Morris: Decorated architecture in Herefordshire, a study of its sources, workshops, and influence (Dr. P. Kidson). – Ann B. Percy: The paintings of Bernardo Cavallino (Prof. Sir Anthony Blunt). – Alison Stones: The illustration of the French prose *Lancelot* in Belgium Flanders and Paris, 1250 – 1340 (Prof. J. D. A. Ross, C. Hohler).

M. Phil. Thesis (abgeschlossen)

Sandra Blutman: English country houses 1780 – 1815 (Sir John Summerson). –

M. Phil. Thesis (neu begonnen)

J. C. W. Woodeson: English post-impressionism, with special reference to the work of Vanessa Bell, Roger Fry, Harold Gilman and Duncan Grant (A. Bowness).

M. A. Thesis (neu begonnen)

J. W. Dickson: Pargetting: English external decorative plasterwork, with special reference to East Anglia (Prof. Sir Anthony Blunt).

WARBURG INSTITUTE

Ph. D. Thesis (abgeschlossen)

R. W. Gaston: Studies in the Early Christian "Tituli" of wall decoration in the Latin West (Prof. O. Kurz).

MANCHESTER

Ph. D. Thesis (Thema geändert)

J. S. Whittingham: Realism in late medieval portraiture with special reference to England and France.

M. A. Thesis (neu begonnen)

Helen Renshaw: The Illustrations of the Latin Bestiary.

NOTTINGHAM

M. Phil. Theses (neu begonnen)

I. Boyd Whyte: Sant'Elia and la Città Nuova (John Wilton-Ely). – Penelope Dunford: The Representation of St. John the Baptist in Florentine Quattrocento Art (Prof. A. Smart). – T. A. Senter: Moholy Nagy in England, 1935–1937 (R. Pickvance). – H. A. Strong: English Landscape Painting, c. 1860–1890; Relations with France, Belgium, etc. (R. Pickvance).

OXFORD

D. Phil. Theses (neu begonnen)

* S. D. Bandaranayake: The evolution of Sinhalese architecture: ancient to early medieval period (Dr. van Lohuizen de Leeuw). – * I. Fisher: An historical and topographical study of the western and southern parts of the medieval City of Winchester, with special reference to the domestic architecture of the area and to Wolvesey Castle (Dr. Pantin). – D. A. Freedberg: Iconoclasm and Censorship: Religion and Painting in the Low Counties, 1566–1609 (Dr. L. M. J. Delaissé). – * R. Hillenbrand: The tomb towers of Iran to 1550 (A. Jones). – * J. M. Rogers: Patronage in architecture among the Anatolian Seljuks (1200–1300) (A. H. Hourani).

B. Litt. Theses (neu begonnen)

C. H. Lloyd: A catalogue of the earlier Italian paintings in the Ashmolean Museum (J. Byam Shaw). – L. M. Wilson: Picture dealing in France, from 1830 to 1890, with special reference to the firm of Durand-Ruel (Prof. F. J. H. Haskell).

Probationary B. Litt. Theses (neu begonnen)

J. T. Council: Medieval Art in the Writings of Henry Adams: A Critical Study (H. M. Colvin). – J. M. Frew: Late 18th and early 19th century English architecture (H. M. Colvin).

READING

Ph. D. Thesis (abgeschlossen)

S. E. Tickner: Selwyn Image (P. Fitzgerald).

SHEFFIELD

Ph. D. Thesis (neu begonnen)

R. Macfadzean: The Life and Work of Alexander Greek Thomson (Dr. J. N. Tarn).

SUSSEX

Ph. D. Thesis (neu begonnen)

Janet Woollacott: A Structural Study of the Norwich School.

YORK

M. Phil. Thesis (neu begonnen)

B. Johnson: The Great East Window of York Minster, 1405 - 8 (Dr. P. A. Newton).

REZENSIONEN

National Gallery of Scotland. Catalogue of Italian Drawings. Catalogue and Introduction by KEITH ANDREWS, Foreword by DAVID BAXANDALL. Cambridge University Press for the Trustees of the National Gallery of Scotland. 1968. Vol. I: Text XVI, 182 S. Vol. II: Plates 1158 Abbildungen. £ 10/-/-

In einer Zeit steigender Wertschätzung der barocken Handzeichnung Italiens kann die Gesamtpublikation einer Sammlung, deren Schwerpunkt im späten 16. und 17. Jahrhundert liegt, ein größeres Interesse erwarten als früher, wo das Fehlen der großen Renaissancemeister durch nichts aufzuwiegen gewesen wäre. Eine solche Sammlung von annähernd 1100 Blättern italienischer Meister ist die Edinburger, die ihr Konservator, Keith Andrews, nach achtjähriger Arbeit jetzt in zwei getrennten Text- und Tafelbänden der weiteren Forschung mustergültig erschließt. Es ist dankenswert, daß nach dem Vorbild des 1958 erschienenen Kataloges der "Disegni Italiani della Biblioteca Reale di Torino" sämtliche Zeichnungen mit ihren Rückseiten abgebildet werden (mit Ausnahme der Kopien), und man sich nicht auf einen, wenn gewiß auch attraktiveren Auswahlband beschränkt hat. Denn nur so ist der internationalen Forschung gedient. Diese Erkenntnis hat sich auch die Direktion der Thyssen-Stiftung bei der Herausgabe der von ihr finanzierten Kataloge zu eigen gemacht (zuletzt die deutschen Zeichnungen des 18. Jahrhunderts im Germanischen National-Museum zu Nürnberg; in Vorbereitung: die Zeichnungen des 19. Jahrhunderts in der Graphischen Sammlung der Staatsgalerie Stuttgart).

Der Edinburger Bildband bringt auf 200 Seiten 1158 Abbildungen, also im Durchschnitt sechs auf einer Seite. Diese optische Uniformität, der auch schon die Albertina-Bände der 30er Jahre huldigten, macht die Qualität der Sammlung nicht offensichtlich und hätte vielleicht doch bei den Spitzenstücken durchbrochen werden sollen, so wie in den Katalogen von Windsor Castle (z. B. bei Fra Bartolomeo, Pontormo, Barocci, Carracci, Tiepolo, Piazzetta, Piranesi). Dem Prinzip der gesamthaften Abbildungen ist es u. a. zu verdanken, daß man erstmals Werkgruppen von Künstlern wie Allegrini (mit 83 Blatt) und Baglione (8) vor Augen hat, die künftig Fehlzuschreibungen, wie